



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.06.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Nordharz / OT Veckenstedt Sitzungssaal neben der
Gaststätte "Bauernstube"

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bernd Waßmus

Beratendes Mitglied

Herr Michael Rausch

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Heinz Abel
Herr Steffen Amarell
Herr Hartmut Busch
Herr Wilfried Feuerstack
Herr Gerald Fröhlich
Frau Gudula Köpke
Herr Wolfgang Mertins
Frau Anja Meyer
Herr Maik Oberbeck
Herr Detlef Ramme
Herr Hilmar Rasche
Herr Henning Weitzmann
Herr Detlef Winterfeld
Herr Horst Wrackmeyer

Verwaltung

Frau Christine Bürger
Frau Antje Droste
Frau Eileen Friedrich
Herr Sven Scharfe

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Abel
Herr Francois Kindler
Herr Armin Lidke
Herr Steffen Schuster
Herr Wolfgang Zeleny

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2024
- 5 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 6 Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Nordharz
- kommunalaufsichtliche Entscheidung vom 04.06.2024 –
Beitrittsbeschluss
Vorlage: 260/06/VIII/2024
- 7 Ermächtigung zum Abschluss eines Kreditvertrages oder mehrerer Kreditverträge zur Finanzierung von Investitionen aus der Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Nordharz
Vorlage: 261/06/VIII/2024
- 8 Anfragen und Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Gemeinderates, **Herr Waßmus**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zur Sitzung erschienen. Die anwesenden Ratsmitglieder stellen keine Fragen.

zu 4 Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2024 wird im öffentlichen Teil beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Herr Fröhlich informiert über die Ausführung der gefassten Beschlüsse wie folgt:

Beschl.-Vorl.: Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum bis 2026/2027, Beibehaltung der Grundschulstandorte in der Gemeinde Nordharz und deren Schuleinzugsbereiche, Vorl.-Nr.: 247/04/VIII/2024

- Die Entscheidung des Gemeinderates wurde an das Kreisschulamt weitergegeben.

Beschl.-Vorl.: Kündigung der Geschäftsanteile der Gemeinde Nordharz an der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH (AFG) zum 31.12.2024, Vorl.-Nr.: 254/05/VIII/2024

- Die Verwaltung befindet sich mit der AFG im Austausch, um den gefassten Beschluss abzuwickeln.

Beschl.-Vorl.: Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts – geplante Verlängerung des Optionszeitraumes gem. § 27 Abs. 22 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG, Vorl.-Nr.: 257/05/VIII/2024

- Die Verwaltung bereitet einen entsprechenden Schriftsatz an das Finanzamt vor. Nach erfolgter Gesetzesänderung werde dieser weitergeleitet.

Beschl.-Vorl.: Ermächtigung zum Abschluss eines Kreditvertrages oder mehrerer Kreditverträge zur Finanzierung von Investitionen der Gemeinde Nordharz, Vorl.-Nr.: 258/05/VIII/2024

- Auf diesen Beschluss beruhen die Beschlussvorlagen zu TOP 6. und TOP 7. in der heutigen Sitzung.

Beschl.-Vorl.: Neubau Feuerwehrgerätehaus Heudeber – Ermächtigungen für Auftragsvergaben, Vorl.-Nr.: 259/05/VIII/2024

- Ein Auftrag wurde ausgelöst. Eine Information hierzu erfolgt unter TOP 8. der heutigen Sitzung.

Beschl.-Vorl.: Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Wasserleben, Vorl.-Nr.: 255/05/VIII/2024

- Die notariellen Vertragsvorbereitungen laufen.

Beschl.-Vorl.: Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Abbenrode, Vorl.-Nr.: 256/05/VIII/2024

- Die notariellen Vertragsvorbereitungen laufen.

Herr Fröhlich informiert über Aufträge zwischen 5.000,00 € und 25.000,00 € seit der letzten Sitzung am 29.05.2024:

Es wurden keine Aufträge ausgelöst.

zu 6 Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Nordharz - kommunalaufsichtliche Entscheidung vom 04.06.2024 - Beitrittsbeschluss Vorlage: 260/06/VIII/2024

Herr Fröhlich erläutert die Beschlussvorlage. Er befinde sich im regen Austausch mit der Kommunalaufsicht bzgl. des Haushaltes 2024 der Gemeinde Nordharz. Der vorgelegte Haushalt sei bis auf eine formelle Angelegenheit bzgl. der geplanten Kreditaufnahme nicht zu beanstanden. Da bereits mit dem Haushalt 2023 eine Kreditaufnahme in Höhe 1.922.900 € bewilligt wurde und eine Kreditaufnahme nicht erfolgte, muss in dieser Höhe der Haushaltssatzung 2023 beigetreten werden. Für das Jahr 2024 bedeutet dies, eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.130.600,00 €. **Herr Fröhlich** bekundet sein Bedauern über die Umstände, die zu diesem Beschluss geführt haben, bittet aber dennoch um Zustimmung des Gemeinderates.

Auf Nachfrage von **Herrn Weitzmann** sagt **Herr Fröhlich**, dass der Jahresabschluss für 2014 erstellt, jedoch noch nicht geprüft sei. Die Vorbereitungen für den Jahresabschluss 2015 sind bereits gestartet. Der Gesetzgeber fordere eine Erstellung aller Jahresabschlüsse bis zum Ende des Jahres. Dies sei leider so nicht umsetzbar. Da eine parallele Bearbeitung nicht möglich sei, werde angedacht, bis zum 31.12.2023 die Jahresabschlüsse bis 2019 fertig zu stellen. Die Jahre bis 2023 sodann bis Mai 2025.

Herr Amarell nimmt Bezug auf die Erläuterungen der Kommunalaufsicht. Er sagt, dass die Bemerkungen nicht für einen ausgeglichenen Haushalt der Gemeinde Nordharz sprechen. Darüber hinaus bittet er um Information, ob die Kosten für die externe Firma, welche den Haushalt sowie die Jahresabschlüsse erstellt, mit in die Haushaltsplanung aufgenommen wurden. **Herr Fröhlich** sagt, dass es sich um formelle Formulierungen der Kommunalaufsicht handelt. Die Aussicht auf die kommenden Jahre beruht auf eine sich stetig verändernde Steuermesskraft, die auf die Jahre der Corona-Pandemie zurückzuführen sei. **Herr Fröhlich** verweist hierzu auf die ausführlichen Erläuterungen in der Vergangenheit. Im Jahr 2025 verändere sich wieder die Steuermesskraft und auch die Zuwendungen. Sodann könne und müsse gezielt geprüft werden. Er stimmt mit Herrn Amarell überein, dass es schwer darzustellen sei. Die Frage, ob die Kosten für die externe Firma im Haushalt mit aufgenommen seien, bejaht **Herr Fröhlich**.

Herr Amarell bittet um Meinungsäußerung von Frau Bürger zu der Haushaltsthematik.

Frau Bürger sagt, dass die Amtsleiter mit dem Bürgermeister im regen Austausch stehen und der Haushalt gemeinsam erstellt worden sei. Hieran sei die gesamte Verwaltung beteiligt. Herr Fröhlich habe bereits ausführlich hierzu vorgetragen. Sie schließt sich seinen Ausführungen an. Zudem führt sie aus, dass während ihrer Verantwortung in der Kämmerei, die Kameralistik die Grundlage war, jetzt erfolgt die Haushaltsführung über Doppik.

Herr Waßmus verliest sodann wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz beschließt in seiner Sitzung am 19.06.2024 gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA in der derzeit geltenden Fassung) die Änderungen zur Haushaltssatzung 2024 (Herabsetzung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf insgesamt 2.130.600 Euro) und der Entscheidung der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz vom 04.06.2024 beizutreten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 3

zu 7 Ermächtigung zum Abschluss eines Kreditvertrages oder mehrerer Kreditverträge zur Finanzierung von Investitionen aus der Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Nordharz
Vorlage: 261/06/VIII/2024

Herr Fröhlich erläutert die Beschlussvorlage. Mit diesem Ermächtigungsbeschluss und der daraus resultierenden Kreditaufnahme werde das Konto der Gemeinde Nordharz ausgeglichen und auf „Null“ gebracht. So werden weitere Strafzinsen vermieden und die liquiden Mittel gesichert. Auf Nachfrage schildert **Herr Fröhlich** die Umstände, die dazu führten, dass nicht bereits in der Vergangenheit eine Kreditaufnahme erfolgt sei. **Herr Amarell** fragt, in welcher Höhe eine Kreditaufnahme geplant sei. **Herr Fröhlich** sagt, dass zunächst der Kreditrahmen von 2023 in Höhe von 1.922.900 € ausgeschöpft werden soll. Ob und in welcher Höhe ein weiterer Kredit aufgenommen werde, hänge von verschiedenen Faktoren, wie Investitionen, Einnahmen und Ausgaben ab. Dies werde gemeinsam mit dem Gemeinderat entschieden. **Herr Feuerstack** bittet um Auskunft, wie zukünftig auf die personelle Situation beim Amt für Finanzen reagiert werde. **Herr Fröhlich** sagt, dass sich die Kämmerin bis März 2025 in Elternzeit befinde. Bis dahin werden die Tätigkeiten von der externen Firma übernommen.

Es folgt eine Diskussion über die Personalbesetzung.

Herr Waßmus verliest sodann wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz beschließt in seiner Sitzung am 19.06.2024 den Bürgermeister zum Abschluss eines Kreditvertrages oder mehrerer Kreditverträge zur Finanzierung von Investitionen der Gemeinde Nordharz im Rahmen der in der Haushaltssatzung 2023 beschlossenen Höchstgrenze der Kreditaufnahme in Höhe von 1.922.900 €. Die maximale Laufzeit des Kredites oder der Kredite beträgt 25 Jahre. Der maximale Zinssatz für den Kredit oder die Kredite beträgt 4,1 Prozent p. a.. Dem Gemeinderat ist das Ergebnis in seiner Sitzung, welche auf den Abschluss des Kreditvertrages oder der Kreditverträge folgt, bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 2

zu 8 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Amarell kritisiert die Ausstattung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Speziell die Bereitstellung von gebrauchter Kleidung, hier insbesondere gebrauchtes Schuhwerk. **Herr Fröhlich** sagt, dass im Haushalt 2024 finanzielle Mittel in Höhe von 75.000,00 € für die Beschaffung von Einsatzkleidung eingestellt sind. Er sagt, dass schadhafte Bekleidung immer ausgetauscht werde. **Frau Friedrich** verweist auf die Priorisierung der Bekleidungsbeschaffung. Da die Atemschutzträger unmittelbar den Gefahren eines Brandes ausgesetzt sind, stehen diese an erster Stelle. **Herr Fröhlich** sowie **Frau Friedrich** sichern zu, den Vorgang aufzuarbeiten und im Anschluss über das Ergebnis zu informieren.

Herr Fröhlich informiert über eine Auftragsvergabe zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Heudeber, LOS 6. Die Auftragsvergabe erfolgte an den kostengünstigsten Bieter (52.049,87 €) Die Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros lag bei 63.826,58 €.

gez. Bernd Waßmus
Vorsitzender

gez. Birgit Bormann
Protokollführerin